

# Medieninformation

20/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 5. März 2021

## 8. März - Internationaler Frauentag für rund 1,75 Millionen Frauen in Sachsen

Rund 1,75 Millionen Frauen im Alter ab 18 Jahren in Sachsen begehen am 8. März den Internationalen Frauentag. Die Corona-Pandemie mit Kontaktbeschränkungen, Homeoffice und Schließungen von Kitas und Schulen stellt besonders Familien und Mütter vor große Herausforderungen. 21,9 Prozent aller Frauen lebten 2019 in Paargemeinschaften mit Kindern und konnten mehr oder weniger auf die Unterstützung von Partnern setzen. 6,7 Prozent der Frauen waren alleinerziehend und durch die Beschränkungen noch stärker belastet. 38,4 Prozent der Frauen lebten in Paargemeinschaften ohne Kinder. 29,6 Prozent aller Frauen waren alleinstehend und 3,4 Prozent lebten als lediges Kind bei den Eltern.

Die durchschnittliche Kinderzahl einer Frau in Sachsen lag 2019 bei 1,6 Kindern. Das Durchschnittsalter der Frauen bei der Geburt ihres ersten Kindes betrug 29,6 Jahre.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, nahm die große Mehrzahl der sächsischen Frauen am Erwerbsleben teil. Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren waren 79,6 Prozent von ihnen erwerbstätig oder suchten aktiv nach Arbeit. Das waren mehr als im Bundesdurchschnitt (74,9 Prozent). Der Frauenanteil an den Beschäftigten in einigen der in Pandemiezeiten besonders geforderten Berufsgruppen war sehr hoch, wie z. B. Altenpflege (85,5 Prozent), Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege (85,2 Prozent), Verkauf von Lebensmitteln (82,8 Prozent), Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (78,1 Prozent) oder Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen (75,5 Prozent).

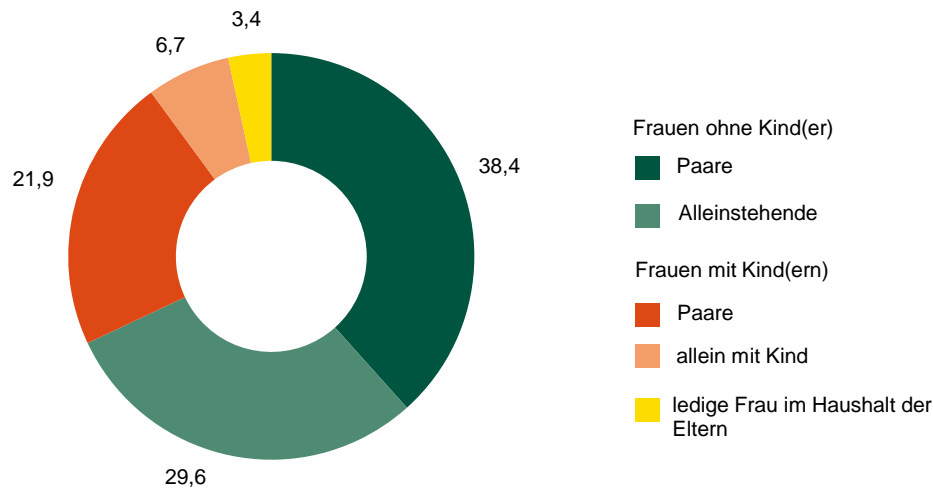
2019 gab es in Sachsen 75 200 mehr Frauen im Alter ab 18 Jahren als gleichaltrige Männer, wobei der Frauenüberschuss erst ab dem Alter von 58 Jahren bestand. So lebten in dieser Altersgruppe 164 100 mehr Frauen als Männer im Freistaat. Für die 18- bis unter 58-Jährigen bestand dagegen ein Männerüberschuss von 88 850 Personen. Insgesamt standen 100 Frauen im Alter von 18 und mehr Jahren rund 96 gleichaltrige Männer gegenüber.

**Auskunft erteilt: Manuela Reckling, Tel.: 03578 33-2210****Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.****Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-Mail  
unter  
[www.statistik.sachsen.de/html/kont  
akt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kont<br/>akt.html)  
Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz.  
html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.<br/>html)

## Frauen ab 18 Jahre nach Lebensformtyp 2019

in Prozent



Datenquelle: Mikrozensus

## Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt ihrer lebendgeborenen Kinder

Jahr	Insgesamt	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. und weiteres Kind
2014	30,4	28,7	31,5	33,0	33,6	35,0
2015	30,5	28,9	31,6	33,0	33,5	34,8
2016	30,7	28,9	31,7	33,0	33,7	34,9
2017	30,9	29,3	31,8	33,1	33,7	35,0
2018	31,2	29,4	31,9	33,4	33,5	35,0
2019	31,4	29,6	32,1	33,7	34,0	35,1

Alter der Mutter ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter.

Fehlende Angaben zum Alter der Mutter wurden nach einem festgelegten Berechnungsmodell mit durchschnittlichen Altersangaben imputiert.

Datenquelle: Statistik der Geburten

## Anteil von Frauen an den Erwerbstätigen von 15 bis unter 65 Jahren 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen<sup>1)</sup>

in Prozent

Berufsgruppen	Anteil Frauen
Arzt- und Praxishilfe	98,0
Altenpflege	85,5
Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	85,2
Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	82,9
Verkauf von Lebensmitteln	82,8
Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	78,1
Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	75,5
Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	75,5

1) Nach der Klassifikation der Berufe 2010.

Datenquelle: Mikrozensus